

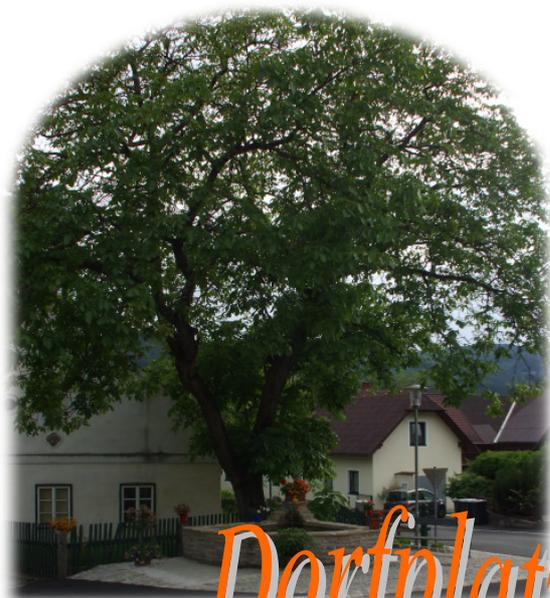
Amtliche Nachricht -  
Zugestellt durch Post.at



MARKTGEMEINDE  
**Pöggstall**  
Das Meran des Waldviertels

Das Gemeinde-Journal

Juni 2008



*Dorfplatzgestaltung  
Dietsam*



## **Geschätzte Gemeindebürger/innen! Liebe Jugend!**

### **Volksmusikfestival „aufhOHRchen“ -**

2009 in der Gemeinde Pöggstall !

Ich freue mich, Ihnen heute mitteilen zu können, dass unsere offizielle Bewerbung für die Austragung von

### **Österreichs größtem Volksmusikfestival „aufhOHRchen“**

erfolgreich war und Pöggstall für das kommende **Jahr 2009** als Veranstaltungsort den Zuschlag bekommen hat.

Die Bemühungen - diese landesweite und vor allem hochkarätige Kulturveranstaltung in unsere Region zu bringen - waren auch Dank der Unterstützung der Wirtschaftsregion Tor zum Waldviertel von Erfolg getragen. Es bietet sich dadurch auch für uns die einmalige Gelegenheit, Tourismus und Wirtschaft nachhaltig zu stärken.

Nähere Details über dieses 4-tägige Kulturevent mit zahlreichen Veranstaltungen und Highlights werden noch bekannt gegeben, jedenfalls ist geplant, auch die benachbarten Gemeinden des Ysper - und Weitentales in dieses Festival mit einzubeziehen.

Ich möchte mich bei jenen herzlich bedanken, die dazu ihren Beitrag geleistet haben.

### **Sanierung des Kindergartens Neukirchen**

Das ist für mich eines der nächsten Projekte, das im kommenden Jahr in Angriff genommen und auch umgesetzt werden sollte. Es erscheint mir unumgänglich notwendig, die bereits bestehenden Bauschäden am Gebäude zu beheben sowie auch im Hinblick auf die immer weiter steigenden Energiekosten entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Ich habe bereits diesbezüglich Gespräche mit der Abteilung Kindergarten der NÖ Landesregierung geführt, um die dafür benötigten Fördermittel des Landes beanspruchen zu können. Dabei soll auch im Zusammenhang mit den neuen Richtlinien betr. der Aufnahme der bereits 2,5-jährigen Kinder auch der Raumbedarf (weitere Gruppen - bzw. Bewegungsraum, Büro) neu festgelegt werden.

Bei Vorliegen all dieser Kriterien und Voraussetzungen werde ich dem Gemeinderat umgehend berichten und dieses Vorhaben zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen. Ich bin zuversichtlich, dass diese baulichen Maßnahmen mit der Neugestaltung dieses

Gebäudeteiles und ev. der Gartenanlage noch im heurigen Jahr genehmigt und 2009 umgesetzt werden könnten.



Abschließend möchte ich Ihnen - geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger - einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen.

Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich schöne Ferien - nützt diese Zeit, um euch entsprechend zu erholen.

Nutzen Sie die zahlreichen Freizeit- und Sportanlagen der Gemeinde, wie z.B. Freibad, Tennisplätze, Sportplatz, Schloss Pöggstall sowie die Museen, uvm.

Einen schönen Sommer wünscht

Bürgermeister

## **Sonstige Bautätigkeiten in der Gemeinde Pöggstall**



Würnsdorf

Neugestaltung der Ortseinfahrt sowie des Platzes beim Dorfhaus



**Abbrucharbeiten beim ehem. „Supanc-Haus“ in Pöggstall.**  
Auf diesem Areal werden weitere 7 Seniorenwohnungen durch die Baugenossenschaft Alpenland, St.Pölten errichtet

### **Zubau beim Österreichischen Roten Kreuz, Ortsstelle Pöggstall**

1/3 der Baukosten werden durch die Gemeinden des Einsatzgebietes finanziert.



## 7. Gewerbemesse in Pöggstall

Bereits zum 7. Mal organisierte die Wirtschaftsregion „Tor zum Waldviertel“ die Gewerbemesse am Festgelände in Pöggstall.

Mit dieser Gewerbeausstellung wird den Kunden und der Bevölkerung der gesamten Region gezeigt, was die regionale Wirtschaft zu bieten hat.

Heuer präsentierten 27 Aussteller aus der Region einen interessanten Branchenmix.

Ein Highlight der Veranstaltung war der Spielebus des Landes NÖ sowie das bereits bekannte Gewinnspiel.

Die Einsatzorganisationen wie Feuerwehr Pöggstall und Rotes Kreuz präsentierten sich ebenfalls.



Ehrengäste bei der Eröffnung der zweitägigen Gewerbemesse in Pöggstall (v.l.): LAbg. Karl Moser, Mag. Uta Kamenik-Lackner, Dr. Christoph Völkl, GGR Margit Straßhofer, Walter Fritz (NÖ Versicherung), NR Herta Mikesch, LAbg. Josef Jahrmann, Franz Eckl, Hermann Rausch (Raiffeisenbank), Dr. Robert Hofmann und Bgm. Johann Gillinger  
Foto: Reiner

## Eröffnung der neuen Kundenbüros im Gemeindezentrum NÖ Versicherung - Maschinenring



Bei der Besichtigung der Büroräume (v.l.) Mag. Bernhard Lackner (NÖ-Versicherung), BH Dr. Elfriede Mayrhofer, Bgm. Johann Gillinger, Gen. Dir.Stv. Johannes Coreth (NÖ-Versicherung), LR Dr. Petra Bohuslav, Pfarrer Franz Schaupp, Christiane Teschl-Hofmeister, LAbg. Karl Moser, Johann Hölzl (Maschinenring) u. NR Herta Mikesch. Foto: Reiner

Am 16. Mai eröffneten die NÖ Versicherung und der Maschinenring Südliches Waldviertel ihre neuen Kundenbüros im Gemeindezentrum Pöggstall.

Zur großen Freude der Organisatoren konnte Gen.Dir.Stv. Johannes Coreth der NÖ-Versicherung zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen. Weiters stellte er mit Freude fest, dass auch viele Bürger von Pöggstall und Umgebung der Einladung gefolgt sind und an der offiziellen Eröffnungsfeierlichkeit teil nahmen.

LR. Dr. Petra Bohuslav, die die Festrede sowie die Eröffnung vornahm, freute sich, unsere reizvolle Landschaft und Bevölkerung kennen zu lernen.

Pfarrer Franz Schaupp nahm die Segnung der neuen Büroräumlichkeiten vor.

Christiane Teschl-Hofmeister, die bekannte ORF-Moderatorin des Landesstudios NÖ, führte durch den feierlichen Festakt. Musikalisch wurde die Eröffnung durch die NV Kapelle (NV= NÖ-Versicherung) umrahmt.



### Kundenbüro Pöggstall

3650 Pöggstall, Untere Hauptstr. 8  
(T) 02758/2970, (F) 2970-4  
(E): poeggstall@noevers.at



### Südliches Waldviertel

3650 Pöggstall, Untere Hauptstraße 8  
(T): 02758 / 34849, Fax: 34849-14  
(E): suedlicheswaldviertel@maschinenring.at

## Glaseratelier Walter Faffelberger 20 Jahre in Pöggstall

Beim diesjährigen internationalen Künstlerfest, welches bereits zum 13. Mal in Pöggstall statt fand, feierte unser heimischer Künstler, Walter Faffelberger ein weiteres Jubiläum: 20 Jahre ist Walter Faffelberger bereits künstlerisch in Pöggstall tätig. Dies nahm die Marktgemeinde Pöggstall zum Anlass, ihn bei der Eröffnung des 13. Künstlerfestes persönlich zu ehren. Bürgermeister Johann Gillinger überreichte Herrn Walter Faffelberger eine Ehrenurkunde sowie ein Mandelbäumchen, welches genau so wachsen und gedeihen soll, wie seine Glaskunst. Franz Eckl, Obmann der Wirtschaftsregion Tor zum Waldviertel schilderte Faffelbergers Werdegang. Wie alljährlich war auch das heurige Künstlerfest ein toller Erfolg.



Bei der Eröffnung des 13. Künstlerfestes in Pöggstall feierte Walter Faffelberger gleichzeitig sein 20-Jahr-Jubiläum: Altbgm. ÖKR. Josef Nagl, Helga & Walter Faffelberger, Bgm. Johann Gillinger, GGR Margit Straßhofer und Obmann Franz Eckl.  
Foto: Reiner



Der Elternverein der Volksschule Pöggstall sowie Vertreter der Pöggstaller Vereine überreichten der Volksschule Pöggstall **Geldspenden zur Anschaffung eines Brennofens.**

Dir. Bruno Rixinger bedankt sich bei den Vereinen und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Im Bild: Dir. Bruno Rixinger sowie die Lehrerinnen der Volks- und Sonderschule Pöggstall, Vertreter der Vereine und des Elternvereines der Volksschule Pöggstall.

Foto: Reiner

Diashow „Jakobsweg Österreich“  
**23. Aug. 08, 20.30 Uhr**  
Arkadenhof - Schloss Pöggstall  
(bei Schlechtwetter im Kaisersaal Pöggstall)

Abendkasse: €9,00  
Vorverkauf: €7,00  
erhältlich am  
Gemeindeamt Pöggstall,  
02758/2383



### Mit Bus und Bahn besser durch den Sommer

Mit dem **ÖBB-Sommerticket** können alle ÖBB-Bahnstrecken in ganz Österreich um **19 Euro** benützt werden. Das **Sommerticket PLUS** beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und Burgenland, und das um nur **29 Euro!** Für die Bahnbenützung braucht man die **VORTEILScard <26**.

Die Sommertickets gelten von 1. Juli bis 31. August 08 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung. Erhältlich sind sie bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Sommertickets gibt es für alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos auf: [www.vor.at](http://www.vor.at) und [www.vvnb.at](http://www.vvnb.at)

# Information des Bauamtes

Teil 1

Da in letzter Zeit einige Anfragen betreffend anzeige- und bewilligungspflichtigen Bauvorhaben bei uns eingelangt sind bzw. einige Bauvorhaben (Zu-, Um- und Ausbauten) sozusagen konsenslos (= ohne Wissen der Gemeinde) errichtet wurden, möchten wir auf möglichst breitem Wege und zwar über die Gemeindepublikation Klarheit schaffen, welches Bauvorhaben wie einzubringen ist.

## Bewilligungspflichtige Bauvorhaben gem. §14NÖ-Bauordnung 1996

- 1) Neu- und Zubauten von Gebäuden;
- 2) die Errichtung von baulichen Anlagen, durch welche Gefahren für Personen und Sachen oder ein Widerspruch zum Ortsbild (§ 56) entstehen oder Nachbarrechte nach § 6 verletzt werden könnten;
- 3) die Herstellung von Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen auf Grundstücken im Bauland außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplans;
- 4) die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder die hygienischen Verhältnisse beeinträchtigt, ein Widerspruch zum Ortsbild (§ 56) entstehen oder Nachbarrechte nach § 6 verletzt werden könnten;
- 5) die ortsfeste Aufstellung von Maschinen und Geräten in Bauwerken, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, sowie die Aufstellung von Feuerungsanlagen (§ 59 Abs. 1), wenn die Standsicherheit des Bauwerks oder der Brandschutz beeinträchtigt werden könnte oder Nachbarrechte nach § 6 verletzt werden könnten;
- 6) die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten von mehr als 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen;
- 7) der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, wenn Nachbarrechte nach § 6 verletzt werden könnten;
- 8) die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland, wenn dadurch die Bebaubarkeit eines Nachbargrundstückes nach § 6 Abs. 1 Z. 3 oder die Standsicherheit eines Bauwerks nach § 6 Abs. 1 Z. 4 oder die Belichtung der Hauptfenster der Gebäude der Nachbarn (§ 6 Abs. 1 Z. 4) beeinträchtigt oder wenn durch den Abfluss von Niederschlagswässern die angrenzenden Grundstücke zum Nachteil beeinflusst werden könnten.

### Erforderliche Unterlagen:

Bauansuchen (siehe unter Formulare) € 13,20  
 Einreichplan (3-fach) zwischen € 3,60 und 21,80  
 Baubeschreibung (3-fach) € 3,60  
 Grundbuchauszug keine Gebühr  
**weitere Gebühren - Bauverhandlungsgebühr:**  
 Amtsperson € 9,45/angefangene halbe Stunde  
 Bausachverständiger € 29,07/angefangene halbe Stunde  
 Tarifposten: (je nach Art des Bauvorhabens)  
 Info am Bauamt!

## Anzeigepflichtige Bauvorhaben gem. §15 NÖ-Bauordnung 1996

- 1) die Aufstellung von **Gerätehöfen und Gewächshäusern** mit einer Grundrissfläche bis zu 6m<sup>2</sup> und einer Gebäudehöhe bis zu 2 m auf Grundstücken im Bauland;
- 2) die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn dadurch die Festlegungen im Flächenwidmungsplan, der Stellplatzbedarf, die hygienischen Verhältnisse oder der Brandschutz betroffen sind.
- 3) die Aufstellung von **Wärmeerzeugern** (Kleinf Feuerungsanlagen nach § 59 Abs. 1) von Zentralheizungsanlagen;
- 4) der Austausch von Maschinen oder Geräten (§ 14 Z. 5) wenn der Verwendungszweck gleich bleibt und die zu erwartenden Auswirkungen gleichartig oder geringer sind als die der bisher verwendeten;
- 5) der **Abbruch von Bauwerken**, ausgenommen jener nach § 14 Z. 7 welche an Bauwerken am Nachbargrund angebaut sind;
- 6) die Anbringung von **Vollwärmeschutz** an Gebäuden;
- 7) die **Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern** ohne bauliche Anlagen in Ortsgebieten;
- 8) die Aufstellung begehbare Folientunnel, **Pergolen** und **Carports**, die nicht Gebäude sind;
- 9) die Herstellung von **Hauskanälen**;
- 10) die Aufstellung von **TV-Satellitenantennen und Solaranlagen** oder deren Anbringung an Bauwerken;
- 11) die Errichtung von **Senk- und anderen Sammelgruben** für Schmutzwässer (§ 62 Abs. 2) bis zu einem Rauminhalt von 60 m<sup>3</sup>;
- 12) die **Lagerung brennbarer Flüssigkeiten** von mehr als 200 und höchstens 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen;
- 13) die regelmäßige Verwendung eines Grundstückes oder teils im Bauland als Stellplatz für ein Fahrzeug oder einen Anhänger;
- 14) die dauernde Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz für Material aller Art, ausgenommen die Lagerung von Brennholz für ein auf demselben Grundstück bestehendem Gebäude und von land- und forstwirtschaftlichen Produkten auf Grundstücken mit der Flächenwidmung Grünland- Land- und Forstwirtschaft;
- 15) die **Errichtung von Gasanlagen** (§ 1 des NÖ Gassicherheitsgesetzes, LGBl. 8280) und der damit verbundenen zur Gefahrenabwehr notwendigen baulichen Anlagen, sowie die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen.

Der Anzeige sind zumindest eine Skizze und Beschreibung in **zweifacher Ausfertigung** anzuschließen, die zur Beurteilung des Vorhabens ausreichen.

## Die neue Bauherrenmappe!

Alle wichtigen Fragen für zukünftige Bauherren und Renovierer beantwortet die **neue Bauherrenmappe**.

Informieren Sie sich ausführlich über alle Phasen Ihres Bauvorhabens und halten Sie diese im **Pflichtenheft** der Bauherrenmappe fest. Die Wohnbauförderung



des Landes, Tipps zur Finanzierung, ein umfangreicher Beitrag des Energieinstitutes sowie die Handwerker Ihrer Region sind weitere wichtige Informationen in dieser neuen Bauherrenmappe. Anzufordern ist die kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie die Partner-Banken.

Wir wünschen allen Bauherrinnen viel Erfolg bei ihrem Bauvorhaben.

### Ihr Bauamt

Marktgemeinde Pöggstall

Ing. Alfred Knoll

(T) 02758/2383—11

(E) [alfred.knoll@poeggstall.at](mailto:alfred.knoll@poeggstall.at)

[www.bauherrenweb.at](http://www.bauherrenweb.at)

## Förderung der erneuerbaren Energie für Privathaushalte

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2007 eine Gemeindeförderung für alle erneuerbaren Energiequellen beschlossen. Unter erneuerbare Energiequellen fallen:

- Solar- u. Photovoltaikanlagen
- Erdwärme + Wärmepumpen
- Pellets-, Hackschnitzel- und Stückholzanlagen
- Fernwärmeanschlüsse

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist die Förderung durch das Land NÖ. Die Förderung der Marktgemeinde Pöggstall beträgt 10 % der Landesförderung, wobei sich der Förderungsrahmen zwischen mind. € 150,00 und max. € 500,00 bewegt.

Dieser Zuschuss muss schriftlich beim Gemeindeamt Pöggstall unter Anschluss der Förderungszusage des Landes NÖ beantragt werden. Diese Förderaktion ist mit 28. Juni 2007 (Nachweis der Förderungszusage des Landes) in Kraft getreten.

[www.poeggstall.at/](http://www.poeggstall.at/)

**Bürgerservice/Förderungen**

## Microchip für Hunde wird Pflicht

Ab 30. Juni 2008 muss jeder Hund, der älter als 3 Monate ist, auf Kosten des Besitzers gechipt werden. Die Daten von Microchip, Hund und Besitzer werden im Internet registriert. Hunde, die ab Juli 2008 den Besitzer wechseln, d.h. gekauft, verkauft oder verschenkt werden, müssen gechipt sein. Für Hunde die noch nicht gechipt sind und immer

beim gleichen Besitzer sind, gibt es eine Übergangsfrist bis Ende 2009.

Das Implantieren des Microchips und das Eintragen in das zentrale Datenregister machen Tierärzte. Auch Bauernhunde sind von der Chip-Pflicht nicht ausgenommen.

Info unter [www.animaldata.com](http://www.animaldata.com) und bei Ihrem Tierarzt.

## Sperrmüllentsorgung - Hausabholung

Zusätzlich zur Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz beim Abfallsammelzentrum in Wünsdorf, welches **jeden Mittwoch, von 13.00 - 19.00 Uhr geöffnet** hat, bietet der GVU Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der Abholung direkt vom Haus an.

Dafür muss ein jeder Haus- bzw. Wohnungsbesitzer eine ausgefüllte Anmeldekarte bis spätestens 1. Juli 2008 an den Gemeindeverband senden.

Diese Anmeldekarten finden Sie in der Verbandszeitung bzw. ist am Gemeindeamt Pöggstall erhältlich.

Bitte geben Sie an, welchen Müll Sie zur Abholung bereitstellen. Sie werden rechtzeitig schriftlich vom Abholtermin verständigt.

Mitgenommen wird

- **ausschließlich Sperrmüll in Haushaltungsmengen** - keine Hausräumungen (= häuslicher Abfall, der aufgrund seiner Größe - nicht der Menge! - in die Mülltonne passt) z.B. Teppiche, Matratzen, Sofas, ...
- Keine Abfälle von Gewerbebetrieben
- Keine Siloplanen und -folien
- Kein Müll in Säcken (Restmüll)
- Keine Elektrogeräte wie Kühlschränke, Fernsehgeräte, E-Herde, Waschmaschinen,....

Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden - Privatgrundstücke werden nicht angefahren. Bei der Übernahme muss eine Ansprechperson vor Ort sein.



---

## Blühendes Niederösterreich

---

Die Marktgemeinde Pöggstall hat die Orte Pöggstall und Weinling für den Bewerb

**„Blühendes Niederösterreich 2008“** angemeldet. Anbei einige Worte aus den Bewerbungsunterlagen:

**Eine Expertenjury besucht die Orte und bewertet. Die Bewertungskriterien reichen von aktuellen Trends beim Blumenschmuck über fachgerechte Anlage und optimale Pflege bis hin zum Engagement der Bevölkerung. Das Hauptaugenmerk liegt aber im persönlichen Einsatz. Unabhängige Preisgerichte besuchen in der Zeit vom 15. - 17. bzw. von 22.- 24. Juli die angemeldeten Orte. Die schönsten Orte nehmen an der Landeswertung von 5.-7. August teil. Für die beste öffentliche Grünflächengestaltung und für die beste Friedhofsgestaltung wird je ein Sonderpreis gestellt.**

Besonderer Wert gelegt wird dabei auf die Pflege der öffentlichen Grünflächen, die Sauberkeit des Ortes, der Straßen, Gehsteige und Parkplätze. Wichtig sind in diesem Zusammenhang natürlich auch schöne Fenster- und Balkonblumen und gepflegte, blühende Vorgärten.

Sollten Mängel punkto Straßen- u. Parkplatzreinigung oder Sauberkeit der öffentlichen Gehsteige bemerkt werden, so ersucht die Gemeinde dies zu melden, sodass die Reinigung dort veranlasst werden kann. Hausbesitzer sollten ihre Gehsteige und Einfahrten ganz gewissenhaft selbst kehren.

Zu diesen Terminen wird auch am Friedhof die Gestaltung und Pflege der Gräber begutachtet. Die Gräber sind traditionellerweise schon immer sehr gepflegt. Wir möchten Sie aber darauf hinweisen, dass dies zu diesen Terminen ganz besonders wichtig ist. Anregungen finden wir unter anderem beim Vorjahressieger Artstetten.

Hinweise auf besonders schöne Fensterblumen oder Vorgärten bei Ihnen selbst oder in Ihrer Nachbarschaft werden gerne entgegengenommen, weil die Jury anlässlich der Führung gezielt darauf aufmerksam gemacht werden sollte.

Vzbgm. Franz Neuninger: 0664-9238526,

[nfs.neuninger@direkt.at](mailto:nfs.neuninger@direkt.at)

Hannes Hintersteiner: 0676-7922723,

[johann.hintersteiner@noel.gv.at](mailto:johann.hintersteiner@noel.gv.at)

Mag. Margit Faffelberger: 0676-5028843 od. 2388,

[pm.faffelberger@kabelnet.at](mailto:pm.faffelberger@kabelnet.at)

---

## Borkenkäfergefahr in den Wäldern des Bezirkes Melk

---

In den letzten Wochen sind in weiten Bereichen des Bezirkes Melk Borkenkäferschäden zu beobachten. Damit hat sich die Befürchtung, dass im heurigen Frühjahr mit deutlichen Borkenkäferschäden in unseren Wäldern zu rechnen ist, bisher leider bewahrheitet. Ursache dafür sind die wiederholt aufgetretenen Schäden durch Schneebruch und Windwurf in den letzten Jahren und auch im heurigen Winter, die viel bruttaugliches Material für die Käfer im Wald hinterlassen haben.

Hauptbetroffen sind Fichten, in geringerem Ausmaß werden auch Kiefer und Lärchen befallen. Auch an den anderen Nadelbaumarten können Borkenkäfer auftreten, verursachen aber meist nicht so gravierende Schäden.

Viele Waldbesitzer haben die Schadhölzer rasch aufgearbeitet, leider sind aber in einigen Gegenden immer noch gebrochene und geworfene Bäume zu finden. Diese Bäume werden bevorzugt von den Borkenkäfern besiedelt und schaffen daher ideale Brutbedingungen. Wenn das Wetter im Frühjahr trocken und warm ist, dann können sich die Käfer rasch vermehren und auch stehende Bäume befallen.

Waldbesitzer, die geschädigte oder befallene Bäume nicht rasch aufarbeiten, schaden damit meist nicht

nur ihrem eigenen Wald, sondern häufig kann dadurch auch der benachbarte Wald in Mitleidenschaft gezogen werden.

**Seitens der Bezirksforstinspektion Melk wird daher der dringende Appell an alle Waldbesitzer gerichtet, ihren Wald auf einen allfälligen Borkenkäferbefall regelmäßig zu kontrollieren. Befallene Stämme sind raschestmöglich zum Sägewerk zu bringen und dort zu entrinden oder ständig zu regnen. Wenn das nicht möglich ist, dann soll befallenes Holz zumindest 200 m vom befallsgefährdeten Wald entfernt gelagert werden. Sollte eine Abfuhr aus dem Wald nicht möglich sein, so kommt die Entrindung oder die Behandlung mit geeigneten Stammschutzmitteln in Frage. Ast- und Wipfelmaterial sollte am besten gehäckselt werden.**

Die weitere Entwicklung der Borkenkäfer in diesem Jahr hängt stark von der Vorsicht der Waldbesitzer ab. Daneben spielt auch die Witterung eine große Rolle: Sollte es lange trockene und warme Wetterperioden über den Sommer geben, dann begünstigt dies die Vermehrungsrate der Borkenkäfer deutlich.

DI Klaus Gotsmy, Bezirksforstinspektion

## Blütenpracht für Pöggstall

Am 6. Mai fand die Frühlingsbewertung und Prämierung der Beete statt. Der Gesangsverein Fidelitas betreute heuer erstmals das von der Marktgemeinde Pöggstall gesponserte Beet „Arkadenhof-Bühne“ und fuhr einen glatten „Start-Ziel-Sieg“ ins Haus. Zweitplatziert wurde das Siegerbeet vom Vorjahr „Badgasse-Ecke Sparkassenstraße“ mit Betreuerin Isabella Holt und den Sponsoren Lagerhaus und Käsererei Nordex. Den dritten Platz erzielten Mag. Margit Faffelberger und Elisabeth Gruber mit dem von Gärtnerei-Floristik Gludowatz gesponserten Beet „B216-Gludowatz“. Der Obmannstellvertreter des Verschönerungsvereins Hannes Höllmüller überreichte die vom Verschönerungsverein zur Verfügung gestellten Gutscheinpakete im Gesamtwert von € 150,-.

Durch dieses im Juni 2006 ins Leben gerufene Projekt werden 12 öffentliche Beete und Rabatte betreut, wobei jedes Beet eigene Sponsoren und Betreuer hat. Die Marktgemeinde Pöggstall bedankt sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen Mitwirkenden.

Da durch die individuelle Pflege der Grünflächen ein neues Bewusstsein für das Ortsbild geschaffen wurde, hat sich die Marktgemeinde Pöggstall entschlossen, diesen Weg mit einer Anmeldung zum Bewerb „Blühendes Niederösterreich 2008“ fortzusetzen.

Mag. Margit Faffelberger  
Verschönerungsverein Pöggstall

## Dorfplatzgestaltung in Dietsam

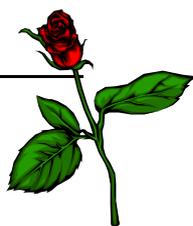
Nachdem im Vorjahr mit der Gestaltung der Straßen und des Ortsplatzes in Dietsam begonnen wurde, konnten heuer im Frühjahr die Arbeiten abgeschlossen werden. Neben der Neugestaltung des Brunnens, welcher mit den Bewohnern von Dietsam gemeinsam geplant wurde, konnte Josef Kienast auch den Straßenverlauf mit Tief- und Schrägbordsteinen begrenzen. Nach den abschließenden Asphaltierungsarbeiten ist Dietsam ein „Schmuckkästchen“ geworden. Dazu tragen auch die vielen Blumen vor den Häusern und auf den öffentlichen Flächen bei.

Anlässlich einer Maiandacht wurde der Ortsbrunnen durch unseren Herrn Pfarrer gesegnet, im Anschluss luden die Dietsamer zu einem kleinen Eröffnungsfest ein. Danke an die Einwohner des Ortes für die aktive Mitarbeit zur Verschönerung des Dorfes.

GGR Gottfried Röster



## Wir gratulieren



### Zum 80. Geburtstag

Schmidt Herbert, Pöggstall

Grabner Anna, Thann

Eder Edeltrude,  
Landstetten

Pichler Franz, Wachtberg

### Zum 85. Geburtstag

Steigenberger Othmar,  
Pöggstall

Speckner Annemarie,  
Pöggstall

### Zur Goldenen Hochzeit

Hermine & Johann Boyer,  
Am Krempersbach

Die Vertreter der Markt-  
gemeinde Pöggstall gratulieren  
nochmals herzlich und  
wünschen alles Gute und vor  
allem viel Gesundheit für die  
weiteren Lebensjahre.

## “Keep Swinging“

Sommernachtskonzert und Tanz mit  
der

### “Southern Wood Quater Big Band“

dem Tanzorchester des Musikschul-  
verbandes Jauerling

**30. August 2008  
20.00 Uhr**

im Arkadenhof -  
Schloss Pöggstall

Eintritt: Freiwillige Spenden